

**EINWOHNER VON MAIKAMMER UND ALSTERWEILER IM LIBER SECRETORUM  
DES BISCHOFIS MATTHIAS RAMUNG VON 1469/70**

---



Straßenszene in *Maikammer*.  
Foto: Bernhard KUKATZKI

Das im Generallandesarchiv in *Karlsruhe* aufbewahrte ›*Liber secretorum*‹ (GLA 67/296) des Bischofs Matthias RAMUNG enthält eine umfangreiche Liste der Einwohner im *Hochstift Speyer* in den Jahren 1469/70. Im Unterschied zur ›*Speyerer Volkszählung*‹ von 1530 hat – wie Kurt ANDERMANN feststellt<sup>1</sup> – deren Vorbild, die 1469/70 angelegte Einwohnerliste, bisher nur wenig Beachtung gefunden. Im folgenden wird diese Quelle für die Orte *Maikammer* und *Alsterweiler* ausgewertet.<sup>2</sup> Mit der Volkszählung von 1530 hat sich für den linksrheinischen Teil des Hochstifts Erwin OFER eingehend beschäftigt.<sup>3</sup> Zusammen mit der Liste zum Gemeinen Pfennig von 1495<sup>4</sup> sind nun um die Wende vom 15. zum 16. Jahrhundert für einen Zeitraum von 60 Jahren jeweils etwa im Generationenabstand die Haus-

haltsvorstände und, sofern es sich bei ihnen nicht um Einzelpersonen handelt, deren Ehefrauen<sup>5</sup> für *Maikammer* und *Alsterweiler* dokumentiert.

In den beiden Zählungen von 1469/70 und 1530 sind die Leibeigenschaftsverhältnisse vermerkt. Als Leibherren erscheinen bei den Einwohnern von *Maikammer* und *Alsterweiler* neben dem *Hochstift Speyer* (S) und der *Kurpfalz* (P) Herzog Ludwig von *Pfalz-Zweibrücken* (Ludwigs), die Herren von *Dahn* (Than), die Grafen von *Leiningen* (Lynigs), die Grafen von *Nassau* (Naßauwe), die Grafen von *Ochsenstein* (Ossenstein) und die Herren von *Ramberg* (Rambergs). Ist bei einem Haushalt nur ein Leibeigenschaftsverhältnis vermerkt, so trifft es für Mann und Frau zu. Der Schreiber faßt am Ende der Aufstellung die genannten Personen zusammen. Es sind 121 Haushalte (hußgeseße), darunter zwei Priester, 103 Männer und 100 Frauen, die dem Hochstift, sowie zwölf Männer und acht Frauen, die der *Kurpfalz* zugeordnet sind; in der Summe sind dies insgesamt 225 Personen. Die Addition der in der Auflistung genannten Personen bestätigt diese Zahl. Bei den 103 Männern und 100 Frauen, die dem Hochstift zugerechnet werden, sind offensichtlich auch die Personen erfaßt, die einen anderen oder keinen Leibherren hatten.

Zur Edition: Die Namen sind in der Schreibweise, wie sie in der Urkunde erscheinen, wiedergegeben. Lediglich der vokalische Gebrauch des v wurde der modernen Schreibweise angepaßt, wobei jedoch in Anmerkungen auf die Schreibweise im Original verwiesen wird. Auf die Wiedergabe des in der Urkunde vor dem Namen jedes Haushaltsvorstands erscheinenden „Item“ wurde verzichtet.

fol. 84r

Meynkemern und Aglasterwiler.

Der pferrer.

Ein fruhemesser.

Steffan WIRT und sin hußfrauwe Kette. S/Naßauwe

Hans MUSSBACH (Mußbach) und sin hußfrauwe Barbel. S

FRANCKEN Erhart und sin hußfrauwe Margreth.<sup>6</sup> S

Cleusel DIEMAR und sin hußfrauwe Margreth. P/S

Cleusel SPRUNCKLER und sin hußfrauwe Nopurg. P/S

Hensel FRANCK und sin hußfrauwe Margreth. S

Contzel DECHAN und sin hußfrauwe Elße. S

Contz OFFENBECHER witweher.<sup>7</sup> S

SCHEUBELS Hensel und sin hußfrauwe Kette. S

Thoman PFORTZHENER und sin hußfrauwe Nopurg. S

Peter OFFENBECHER witweher. S

Karias OFFENBECHER und sin hußfrauwe Grede. S

Cleusel WINGARTER und sin hußfrauwe Elße. P

Hans WINGARTER und sin hußfrauwe Elße. P

BRUCHSAL Hans und sin hußfrauwe Engell. S

BEIERS Michel und sin hußfrauwe Elße. S

CONEN Michel und sin hußfrauwe Appell. S

Contzel EGELMANN und sin hußfrauwe Margreth. S

HERTELS Hensel und sin hußfrauwe Otilia. P/S

Merßen KESSTMANN (Keßtmann) und sin hußfrauwe Kette. S

WERNHERS Ulrich witweher.<sup>8</sup> S

DIELLICHEN Ouwin und sin hußfrauwe Kette. S

Jost SCHERER und sin hußfrauwe Drude. S/Ossenstein

Jost NYBELING und sin hußfrauwe Grede. S

fol. 84v

Martin BIETZMANN und sin hußfrauwe Grede. S

Heilman SCHNYDER und sin hußfrauwe Nopurg. S/P

Cleusel SCHNYDER und sin hußfrauwe Nopurg. S

Claus ALBRACHT und sin hußfrauwe Margreth. S

Hensel SWITZER und sin hußfrauwe Kette. S

DIELICHES Erhart und sin hußfrauwe Kette. S

STRANTZ Heintz und sin hußfrauwe Margreth. S  
 Conne MUSSBECHERIN (Mußbecherin) witwe. S  
 Erhart<sup>9</sup> HÜFFE und sin hußfrauwe Barbel. S  
 Caspar SCHNYDER. S  
 Contz STECKE und sin hußfrauwe Kette. S  
 Claus HARBUSCH und sin hußfrauwe Margreth. P/S  
 Peter FRANCKE und sin hußfrauwe Barbell. S  
 Peter DECHAN und sin hußfrauwe Kette. S  
 Hans DECHAN und sin hußfrauwe Margreth. S  
 Hans BEIER und sin hußfrauwe Kette. S/P  
 ALBRECHT und sin hußfrauwe Elße. S  
 Heinrich BETTSCHELL und sin hußfrauwe Margreth. P  
 MUTHANS und sin hußfrauwe Margreth. P/S  
 Heinrich DECHAN und sin hußfrauwe Elße. P  
 Wernher HUGK und sin hußfrauwe Kette. S  
 DANIELS Hensel und sin hußfrauwe Margreth. S/P  
 Hans GELTZENHEILER und sin hußfrauwe Margreth. S/P  
 DIELLICHEN Schuhster und sin hußfrauwe Margreth. S  
 Wernher ULICHEN<sup>10</sup> und sin hußfrauwe Barbel. S

fol. 85r

Coßmann MUSSBACH (Mußbach) und sin hußfrauwe Agnes. S  
 Niclaus ZYMMERMANN und sin hußfrauwe Kette. S  
 EDEN Cleusell. S  
 EDEN Hermans Hensel und sin hußfrauwe Kette. S  
 MERSSEN Cleusel und sin hußfrauwe Elße. S  
 Der alt MERSS (Merß) und sin hußfrauwe Margreth. S  
 Claus FANCKE und sin hußfrauwe Anna. S  
 Peter FANCKE und sin hußfrauwe Elße. S  
 Margreth ir mutter. S  
 Heinrich ENGELMANN und sin hußfrauwe Elße. S  
 Peter MULLER und sin hußfrauwe Kette. Than/S  
 ANSSHELMS (Anßhelms) Veltin und sin hußfrauwe Nopurg. S  
 Hans ZERRICH. S  
 Sin sone Hensell und sin hußfrauwe Grede. S  
 Metze WOBERN.<sup>11</sup> S  
 Hensel MULLER und sin hußfrauwe Margreth. S  
 Hans HEILE und sin hußfrauwe Elße. S  
 HYFFENHENSEL und sin hußfrauwe Elße. S  
 GROSS (Groß) Peter und sin hußfrauwe Engell. S/Lynigs  
 HENNEN<sup>12</sup> Hensel und sin hußfrauwe Barbell. P/S  
 HEILN Hensel und sin hußfrauwe Barbell. S  
 Hans EGELMAN und sin hußfrauwe Margreth. S  
 Der alt GROSS (Groß) Peter und sin hußfrauwe Kette. S

BURGHENSEL und sin hußfrauwe Kette. S  
 OTTENHANS und sin hußfrauwe Kette. S  
 Hans BISCHOFF und sin hußfrauwe Margreth. S  
 GUNTHERS Wernher und sin hußfrauwe Margreth. S  
 fol. 85v  
 MATHERN Dechan und sin hußfrauwe Kette. S  
 Wernher SWARTHANS und sin hußfrauwe Margreth. S  
 Wernher EDE und sin hußfrauwe Margreth. S  
 Heinrich DIETZMANN witweher. S  
 SPIESS (Spieß) und sin hußfrauwe Katherin. S  
 Jeckel HUGK und sin hußfrauwe Anna. S  
 CRISTIN witwe. S  
 Hans BECKSTEIN und sin hußfrauwe Kette. P/Rambergs  
 Martin HASE und sin hußfrauwe Kette. S  
 DIETHERS Cleusell und sin hußfrauwe Margreth. S  
 Peter SCHUTZE und sin hußfrauwe Nopurg von *Dideßheim*.<sup>13, 14</sup>  
 Hensel SCHEFFER und sin hußfrauwe Kette. S  
 Hensel von *Albrechtßwiler*.<sup>15</sup> P  
 Wernher MORICHEN und sin hußfrauwe Appell. S  
 Peter HYFFE und sin hußfrauwe Husell. S  
 SWARTZHANS und sin hußfrauwe Margreth. S  
 Contz WERLICH und sin hußfrauwe Elße. S  
 Contzel SCHEFFER und sin hußfrauwe Anna.<sup>16</sup> S  
 Sin sone Cleusell und sin hußfrauwe Margreth. S/Ludwigs  
 Wilhelm DROLEPP und sin hußfrauwe Kette. S  
 Vlrich OTT und sin hußfrauwe Elße. S  
 BENSSHEYMER (Benßheymer) und sin hußfrauwe Grede. S  
 BATSCH Contzel und sin hußfrauwe Kette. S  
 Hans ZINCKELER und sin hußfrauwe Margreth. S  
 Ott BOTSCHENTZ und sin hußfrauwe Agnes. S  
 WOBERs Cleusel. S  
 Martin HÜFFE und

fol. 86r

sin hußfrauwe Elle. S  
 Jost BAMESCHER und sin hußfrauwe Otilia. S  
 Claus OUWIN und sin hußfrauwe Elße. S  
 Peter MORICHES seligen witwe. S  
 Ir sone Hensel und sin hußfrauwe Dorothin. S  
 Frietz ZYMMERMANN und sin hußfrauwe Margreth. S  
 DANIELS Hensel der junge und sin hußfrauwe Margreth. S  
 OTTENHEINRICH und sin hußfrauwe Elße. S  
 OPPELSSHEMER (Oppelßhemer). S

Hans OUWIN und sin hußfrauwe Margreth. S  
 WILLRICHS Hermann und sin hußfrauwe Margreth. S  
 Jost ZOLLER und sin hußfrauwe Margreth. S  
 Peter BAMERSSHEMER (Bamerßhemer) und sin hußfrauwe Grede. S  
 STARREN Daniels Hensel und sin hußfrauwe Otilia. S  
 Peter WEIDLICH und sin hußfrauwe Engell. S  
 Sin sone Heinrich und sin hußfrauwe Margreth. S/Lynigs  
 Heinrich EGELMANN und sin hußfrauwe Margreth. S

Summa der hußgeseße ICXXI darunder zwen priester IC und III spierscher  
 manne und IC frauwen dartzu XII pfaltzgravischer manne und VIII  
 frauwen.

#### Anmerkungen

- 1 Andermann, Kurt: Probleme einer statistischen Auswertung der älteren Speyerer „Volkszählung“ von 1469/70, in: Andermann, Kurt/Ehmer, Hermann (Hrsg.): Bevölkerungsstatistik an der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit. Quellen und methodische Probleme im überregionalen Vergleich (Oberrheinische Studien, Band 8), Sigmaringen 1990, S. 95.
- 2 Die Verfasser bereiten zur Zeit eine umfassende Edition der im Generallandesarchiv Karlsruhe (GLA Karlsruhe 67/296 fol. 13r–163v) verwahrten Urkunde vor. Die Namen der Einwohner von Maikammer und Alsterweiler sind dort auf fol. 84r–86r niedergeschrieben.
- 3 Ofer, Erwin: Volkszählung im Hochstift Speyer 1530 (Schriften zur Bevölkerungsgeschichte der pfälzischen Lande, Band 19), Ludwigshafen am Rhein 1999.
- 4 Dreyer, Matthias/Weingart, Johannes: Einwohner von Maikammer und Alsterweiler nach der Liste zum Gemeinen Pfennig von 1495, in: Pfälzisch-Rheinische Familienkunde 61 (2013), Band XVII, Heft 9, S. 497–502.
- 5 Die Liste zum Gemeinen Pfennig nennt nur die Haushaltsvorstände namentlich. Bei den Zählungen von 1469/70 und 1530 sind auch die Namen der Ehefrauen aufgeführt. Bei der Zählung von 1530 ist zusätzlich die Anzahl der Kinder erfaßt.
- 6 Davor gestrichen Kette.
- 7 Davor gestrichen und sin hußfrauwe.
- 8 Schreibweise in der Urkunde: Vlrich.
- 9 Zweites t am Namensende gestrichen.
- 10 Schreibweise in der Urkunde: Vlrichen.
- 11 Die Unterscheidung von e und o ist hin und wieder zweifelhaft. Beim Buchstaben o sind die Schäfte in der Regel geschlossen, manchmal jedoch wie beim e rechts offen. Die Übertragung mit Wober entspricht der besonders in Rheinfranken erscheinenden Form (Deutsches Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm, München 1984, Nachdruck der Erstausgabe 1971, Band 27, Sp. 1403). Anders etwa Görtz, Joseph: Die Geschichte von Venningen. Nach archivalischen und sonstigen Quellen bearbeitet von Hauptlehrer Joseph Görtz (1888–1934), herausgegeben von Hugo Görtz, Edenkoben 1989, Anlage 20, Blatt 3 (Item christin Weberin Witwe s.).
- 12 Davor Verschreibung gestrichen.
- 13 Deidesheim (Landkreis Bad Dürkheim, Rheinland-Pfalz).
- 14 Am linken Rand: Nota.
- 15 Albersweiler (Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels, Landkreis Südliche Weinstraße, Rheinland-Pfalz).
- 16 Davor gestrichen Elße.

[Autoren: Matthias Dreyer, Weiherstraße 34, 67487 Maikammer, E-Mail: dreyer.mats@t-online.de;  
 Dr. Johannes Weingart, Winzinger Straße 35, 67433 Neustadt an der Weinstraße]